

Planungsausschuss • Oktober 2015

Wohnort Stadt

Studentischer Ideenwettbewerb für die Qualifizierung von Raumreserven



Hochschule Münster
msa | münster school of architecture

Konzeption & Auslobung

Prof. Kirsten Schemel und Prof. Joachim Schultz-Granberg

Münster University of Applied Sciences

msa | münster school of architecture

in Zusammenarbeit mit der Stadt Münster





DREI BETRACHTUNGSGEBIETE ENTLANG DES TANGENTENRINGS

Ablauf

- Ausschreibung, deutschlandweit veröffentlicht am 19. 03. 2015
- Rückfragenkolloquium am 26. 03. 2015 auf dem Leonardo Campus
- Einsendeschluss am 30. 07. 2015
- 22 Einsendungen: HCU Hamburg, Bauhaus-Universität Weimar, TU Braunschweig, Hochschule Weihenstephan, münster school of architecture
- Preisgericht tagte am 25. September 2015 unter Vorsitz von Prof. Ralf Pasel, TU Berlin

Ergebnis

2 Preisträger, 3 Anerkennungen, 11 glückliche Gewinner



Zwei Preisträger



Urbane Cluster schließen an den baulichen Kontext an.

Preisträger **URBAN CLUSTER**

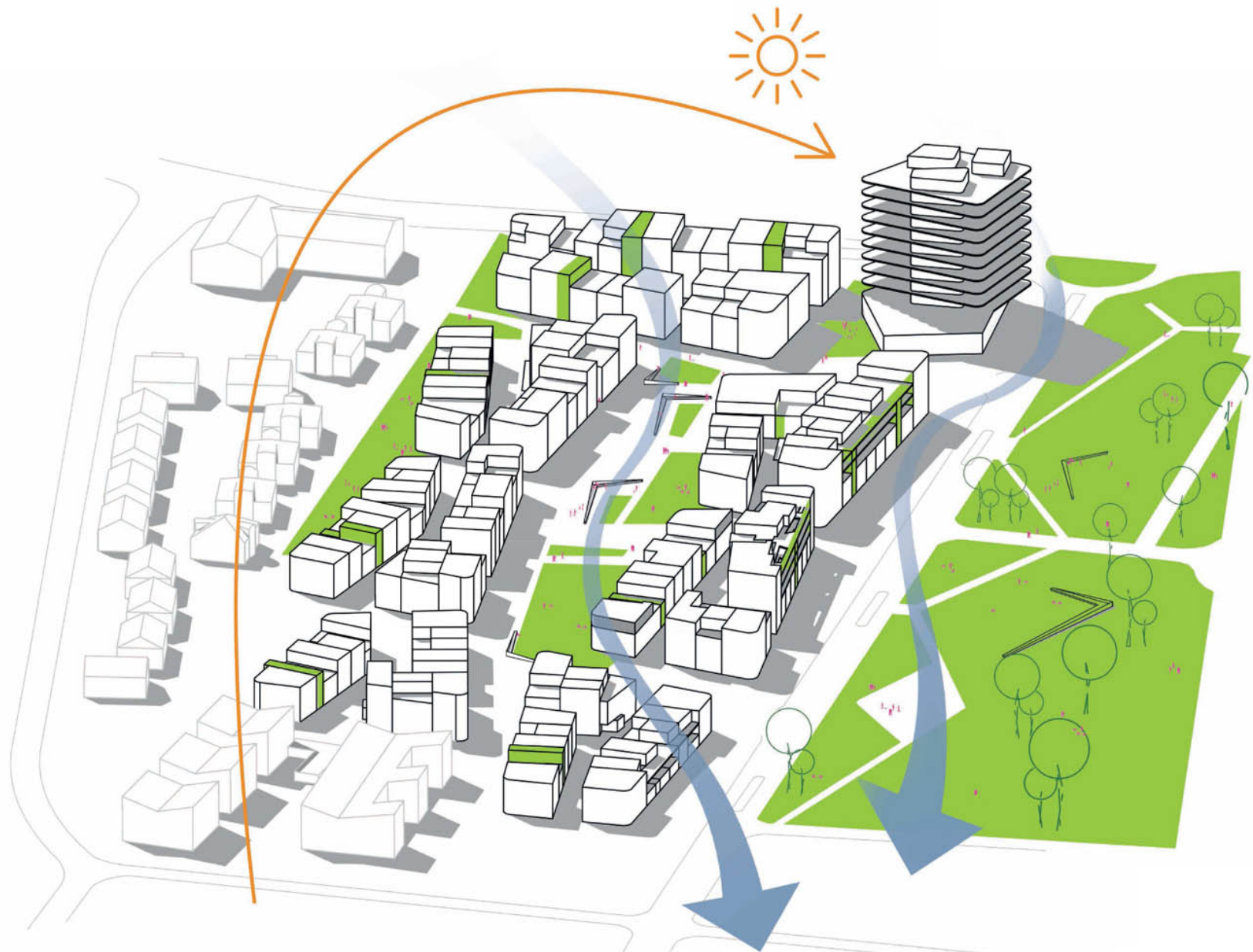
Von Esmarch Strasse



Freiräume bilden den Ort neuer Nachbarschaften.

Preisträger **URBAN CLUSTER**

Von Esmarch Strasse



Städtebauliche Struktur integriert Sonne und Wind / Durchlüftung

Preisträger **URBAN CLUSTER**

Von Esmarch Strasse



Das Grundstück als Modellfall für die Behandlung des Stadtrandes

Preisträger **URBAN CLUSTER**

Von Esmarch Strasse



Vielfältiger typologischer Katalog

Preisträger **KOLLEKTIV GARTENSTRASSE**

Piusallee



Die ehemaliger JVA wird Teil der neuen Strukturen.



Neue Begegnungsräume

Preisträger **KOLLEKTIV GARTENSTRASSE**

Piusallee

Drei Anerkennungen



Neue Wohntürme integrieren Freiräume auf allen Etagen.

Anerkennung **3+4**

Aaseestradt



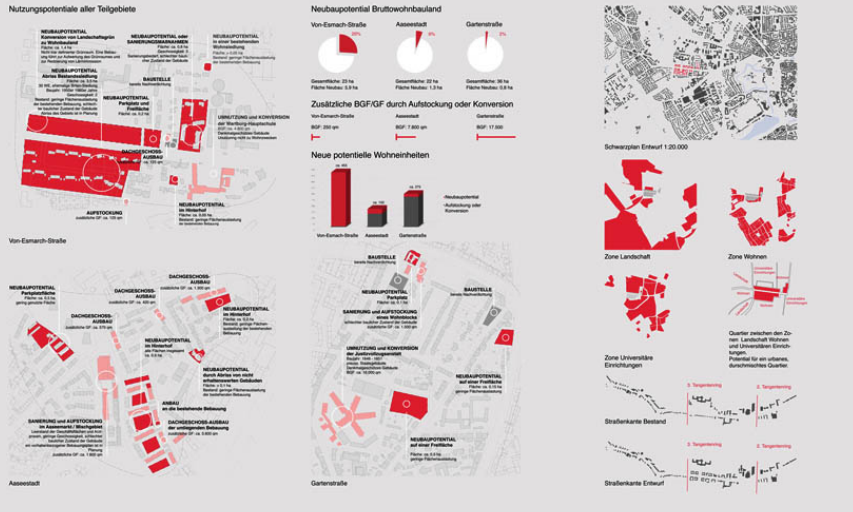
Geringe Überbauung bildet Raum für einen neuen Korridor zum Aasee

Anerkennung 3+4

Aaseestradt

Münster 2030

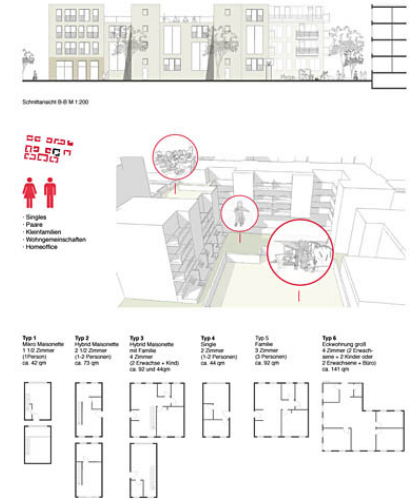
Räume schaffen...
Räume teilen...



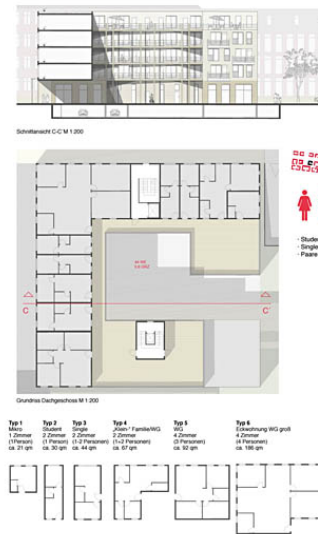
Münster 2030

Räume schaffen...
Räume teilen...

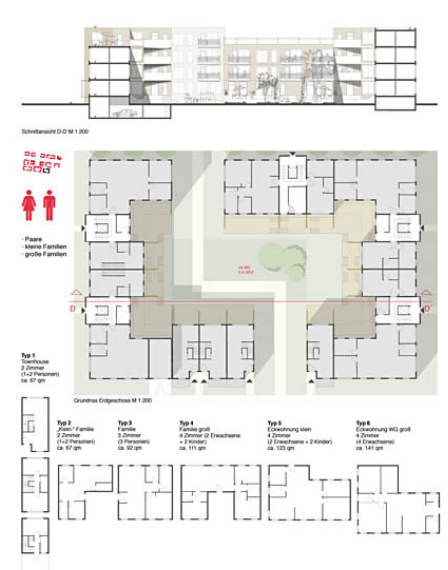
WOHNBLOCK 2 Hybrides Wohnen



WOHNBLOCK 1 Städtisches Wohnen am Marktplatz



WOHNBLOCK 3 - Familienfreundliches Wohnen



Recherche über zeitgemäßes Wohnen: Teilhabe an Freiräumen.

Anerkennung **RÄUME SCHAFFEN – RÄUME TEILEN**

Piusallee



Robuste Struktur mit Vielfalt an nachbarschaftlichen Beziehungen

Anerkennung **RÄUME SCHAFFEN – RÄUME TEILEN**

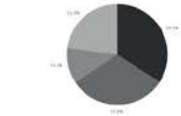
Piusallee

NEW IN THE OLD Neuer Wohnraum durch Fluktuation

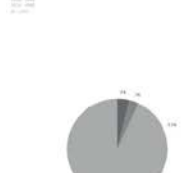


Neuer Wohnraum durch Fluktuation. Die ersten Häuser der ersten Wohnzone in der Stadt. Die ersten Häuser der ersten Wohnzone in der Stadt. Die ersten Häuser der ersten Wohnzone in der Stadt.

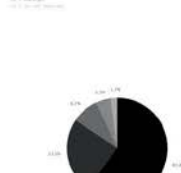
ANALYSEPHASE



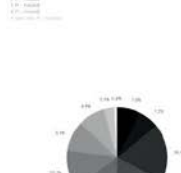
ANALYSEPHASE - WEITERE ANALYSE DER BEWÖHNER



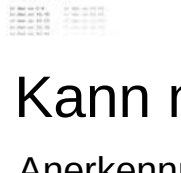
ANALYSEPHASE - WEITERE ANALYSE DER BEWÖHNER



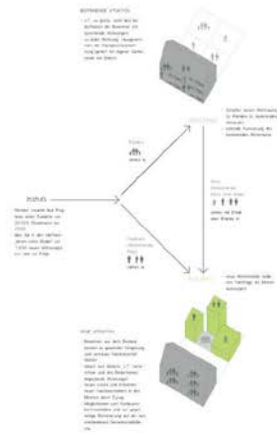
ANALYSEPHASE - WEITERE ANALYSE DER BEWÖHNER



ANALYSEPHASE - WEITERE ANALYSE DER BEWÖHNER



KONZEPT - NEUER WOHNRAUM DURCH FLUKTUATION



STRUKTURELLE EINBAUFORM DER IDEE IN 1:2000

Die Fluktuation ist ein Prozess, bei dem die Bewohner eines Viertels in andere Teile der Stadt wandern. Dies führt zu einer Veränderung der Zusammensetzung der Bevölkerung und damit zu einer Veränderung der Wohnsituation.

SCHNITTANSICHT AUSRICHTUNG N. 1:200



SCHNITTANSICHT AUSRICHTUNG N. 1:200



GRUNDRISS DES AUSRICHTUNG N. 1:200



GRUNDRISS DES AUSRICHTUNG N. 1:200



GRUNDRISS DES AUSRICHTUNG N. 1:200



SCHNITTANSICHT N. 1:200





Umzug im Quartier: Barrierefreiheit durch zusätzliches Angebot im

Hof Kennung **NEUER WOHNRAUM DURCH FLUKTUATION**

Piusallee









Curt Brüning
LBS West

Prof. Joachim Schultz-
Granberg
FH Münster

Matthias Rottmann
Architekt

Ausstellung geplant!

